

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
A. Einführung	1
B. Arbeitsrecht und Schuldrecht	4
C. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	6
I. Hauptpflichten	6
II. Nebenpflichten	7
1. Der „Tatbestand“ des § 241 II BGB	7
2. Auswirkungen auf das Arbeitsverhältnis	8
a) Rücksichtnahmepflichten des Arbeitgebers	8
b) Rücksichtnahmepflichten des Arbeitnehmers	10
c) vertragliche Abreden	12
D. Das Recht der Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis	13
I. Die Grundzüge des neuen Rechts der Leistungsstörungen	13
1. Der Ausschluss der Leistungspflicht	13
a) Leistungsausschluss kraft Gesetz	13
b) Leistungsverweigerungsrecht	14
2. Das Schicksal der Gegenleistung	15
3. Die Haftung wegen Pflichtverletzung	17
a) Der Grundtatbestand des § 280 I BGB	17
b) Die Haftung bei (endgültiger) Nichtleistung	20
aa) Leistungshindernisse nach Vertragsschluss	20
bb) Sonderfall: Leistungshindernis bereits bei Vertrags- schluss	21
c) Die Haftung bei Verzögerung der Leistung	23
aa) Ersatz des Verzögerungsschadens	23
bb) Schadensersatz statt der Leistung	26
d) Die Haftung bei Schlechtleistung und Verletzung von Pflichten gemäß § 241 II BGB	28
4. Kodifikation von Richterrecht	29
a) culpa in contrahendo	29
b) Wegfall der Geschäftsgrundlage	30
c) Kündigung von Dauerschuldverhältnissen	31
II. Der Ausschluss der Leistungspflicht im Arbeitsverhältnis	31
1. Die Leistungspflicht des Arbeitnehmers	31
a) Befreiung von der Arbeitspflicht kraft Gesetz	32
b) Leistungsverweigerungsrecht des Arbeitnehmers	36
2. Die Leistungspflichten des Arbeitgebers	45
a) Vergütungspflicht	45
b) Beschäftigungspflicht	45
c) Sonstiges	46
III. Das Schicksal der Gegenleistung im Arbeitsverhältnis	47
1. Grundsatz „ohne Arbeit kein Lohn“	47

Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. vom Arbeitgeber zu vertretender Leistungsausschluss	48
a) alleinige oder weit überwiegende Verantwortlichkeit	48
b) Annahmeverzug und Unmöglichkeit	49
c) Annahmeverzug, § 615 S. 1, 2 BGB	51
d) Betriebsrisiko	51
3. vom Arbeitnehmer zu vertretender Leistungsausschluss	54
4. von keiner Partei zu vertretender Leistungsausschluss	54
5. Rückgewähr bereits gezahlter Vergütung bei Leistungsausschluss	55
IV. Die Neuregelung der Unsicherheiteneinrede	56
V. Haftung bei der Begründung des Arbeitsverhältnisses	58
1. Verschulden bei Vertragsschluss	58
a) Das vorvertragliche Schuldverhältnis im Arbeitsrecht	58
b) vorvertragliche Pflichten der Arbeitsvertragsparteien	59
c) Rechtsfolgen	60
2. Haftung wegen anfänglichen Leistungshindernisses	62
a) fehlendes Leistungsvermögen des Arbeitnehmers	62
b) rechtliche Unmöglichkeit (Arbeitsverbot) – Verhältnis zur Nichtigkeit	64
c) Leistungsverweigerung gemäß § 275 III BGB	65
d) Exkurs: Einstellungsanspruch für die Vergangenheit	66
VI. Haftung bei Pflichtverletzung im Arbeitsverhältnis	67
1. Die endgültige Nichtleistung	67
a) durch den Arbeitnehmer	67
aa) Vertretenmüssen	67
bb) Haftungsbegrenzung und Beweislast	69
cc) Schadens- und Aufwendungsersatz	69
b) durch den Arbeitgeber	70
2. Die Verzögerung der Leistung	71
a) durch den Arbeitnehmer	71
b) durch den Arbeitgeber	72
aa) Verzugsbegründung	72
bb) Verzugszinssatz – der Arbeitnehmer als Verbraucher ..	73
cc) Exkurs: Folgen der Einordnung des Arbeitnehmers als Verbraucher	78
(1) Haustürgeschäfte	78
(2) Arbeitgeberdarlehen	80
3. Die Schlechterfüllung und die Verletzung von Pflichten gemäß § 241 II BGB	80
a) durch den Arbeitnehmer	80
aa) Lohnminderung kraft Gesetz?	80
bb) Haftung aus § 280 I BGB.	81
(1) Haftungsprivilegierung des Arbeitnehmers	82
(2) Beweislastumkehr	83
(3) Umfang des Schadensersatzanspruchs	84
(4) Mankohaftung	85
cc) Vertragsaufsage vor Arbeitsantritt	87
b) durch den Arbeitgeber	88
VII. Wegfall der Geschäftsgrundlage und Arbeitsverhältnis	88

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VIII. Die Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund – Verhältnis des § 314 BGB zum Arbeitsrecht	90
1. Allgemeines	90
2. Die Abmahnung	90
E. Das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Arbeitsrecht	94
I. Allgemeines	94
II. Kontrolle von Einzelarbeitsverträgen	95
1. Vorliegen allgemeiner Geschäftsbedingungen	95
2. Einbeziehung allgemeiner Geschäftsbedingungen	97
3. Vorrang der Individualabrede	100
4. Überraschende Klauseln	102
5. Mehrdeutige Klauseln	104
6. Inhaltskontrolle	105
a) Gegenstand der Inhaltskontrolle	105
b) Die speziellen Klauselverbote	109
aa) Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit	109
(1) Leistungsverweigerungsrechte	109
(2) Aufrechnungsverbot	110
(3) Mahnung und Fristsetzung	110
(4) Vertragsstrafe und Schadenspauschalierung	111
(5) Haftungsausschlüsse	112
(6) Wechsel des Vertragspartners	113
(7) Beweislastveränderung	114
(8) Form von Anzeigen und Erklärungen	115
bb) Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit	116
(1) Leistungsfrist	116
(2) Änderungsvorbehalte	117
(3) Erklärungs- und Zugangsfiktionen	117
c) Die Angemessenheitskontrolle gemäß § 307 BGB	118
aa) Prüfungsmaßstab	119
bb) Die gesetzlichen Beispiele einer unangemessenen Benachteiligung in § 307 II BGB	119
cc) Kriterienkatalog der Angemessenheitskontrolle für das Arbeitsrecht	120
dd) Transparenzgebot als Bestandteil der Inhaltskontrolle	120
ee) ausgewählte Einzelfälle	122
(1) Ausschlussfristen	122
(2) einseitige Leistungsbestimmungsrechte	124
(3) Haftung des Arbeitnehmers	126
(4) Entgeltrisiko – § 615 BGB	127
(5) Rückzahlung von Fort- und Ausbildungskosten	128
5. Rechtsfolgen unwirksamer Vertragsbestimmungen	128
6. Verfahren	130
III. Kontrolle von Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen	131
F. Das neue Verjährungsrecht im Überblick	133
I. Das Verjährungsrecht im BGB	133
II. Betriebsrentenrecht	136

Inhaltsverzeichnis

	Seite
G. Übergangsrecht	137
I. Allgemein	137
II. Verjährung	138
III. Zinsvorschriften	140
Anhang: Gesetzestexte	141
I. Bürgerliches Gesetzbuch – Synopse	141
II. EGBGB-Überleitungsvorschriften	213
III. Unterlassungsklagengesetz (Auszug)	216
IV. Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Auszug)	219
V. Aufhebung von Vorschriften	222
VI. Inkrafttreten	222
Sachverzeichnis	223